

# TAIWAN NEWSLETTER

Zweiwöchentliche Hamburg Edition

Ausgabe Nr. 11 / 2018 – 25. Mai 2018

- ◆ **Präsidentin Tsai lobt Wirtschaftsbeziehungen zwischen Taiwan und EU**
- ◆ **172 US-Kongressabgeordnete befürworten WHA-Beobachterstatus für Taiwan**
- ◆ **Jahrestagung der Internationalen Journalisten-Föderation erstmals in Taipeh**
- ◆ **„Holzbläserquintett: Impression Formosa“ - das Frühlingskonzert der Taipeh Vertretung in der Laeiszhalle Hamburg**
- ◆ **29. HAMBURGER HAFENCUP vom 11. - 13. MAI 2018 - eine traditionelle und sportliche Drachenboot-Regatta**
- ◆ **Kang Mu-xiang auf dem Hamburger Rathausmarkt**
- ◆ **Kulturtyp**
- ◆ **Vermischtes**

## PRÄSIDENTIN TSAI LOBT WIRTSCHAFTS- BEZIEHUNGEN ZWISCHEN TAIWAN UND EU

Staatspräsidentin Tsai Ing-wen erklärte am 17. Mai 2018, Taiwan sei entschlossen, robuste Wirtschaftsbeziehungen mit der Europäischen Union (EU) voranzubringen, indem die Kooperation in aufstrebenden Sektoren wie umweltfreundliche Energie und intelligente Maschinen gepflegt und das Investitionsklima des Landes gestärkt wird.

Der Handel in beide Richtungen wuchs übers Jahr um 9 Prozent auf einen Höchststand von 53,2 Milliarden US\$ im vergangenen Jahr und die EU ist Taiwans größte Herkunftsquelle ausländischer Direktinvestitionen, berichtete Tsai. Die Regierung in Taiwan strebt danach, auf diesem Schwung aufzubauen, indem für die Einbindung europäischer Firmen in Projekte für industrielle Umgestaltung geworben und in den kommenden Jahren spürbare Fortschritte bei einem bilateralen Investitionsabkommen (*Bilateral Investment Agreement*, BIA) erzielt werden, ergänzte sie.

Nach Tsais Ausführungen bieten die Initiative innovative Gewerbe 5+2 und das Vorausschauende Infrastruktur-Entwicklungs-

programm (*Forward-looking Infrastructure Development Program*, FIDP) der Regierung reichlich Möglichkeiten für eine Vertiefung der technologischen Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der EU in Bereichen wie künstliche Intelligenz (*Artificial Intelligence*, AI), Internet of Things (IoT) und erneuerbare Energie.

Die Initiative innovative Gewerbe 5+2 soll die Sektoren Biotechnologie und Pharmazeutika, umweltfreundliche Energie, Landesverteidigung, intelligente Maschinen und IoT sowie zwei Kernkonzepte — Kreislaufwirtschaft und ein neues Konzept für landwirtschaftliche Entwicklung — fördern. Das FIDP mit einem Budget von 420 Milliarden NT\$ (11,92 Milliarden Euro) wiederum soll bis zum August 2021 laufen und Taiwans Infrastrukturbedürfnisse für die nächsten 30 Jahre erfüllen.

Europäische Firmen können eine wichtige Rolle dabei spielen, diese nationalen Entwicklungsprogramme voranzubringen, warb Tsai und wies darauf hin, dass die Offshore-Windparkprogramme des Landes bei vielen weltweit führenden Unternehmen aus der EU starkes Interesse erregten.

Um ausländische Direktinvestitionen zu steigern und das Regelwerk des Landes zu modernisieren, hat die Regierung ein Reformpaket umgesetzt, etwa Änderungen an den Steuergesetzen zur Senkung der Betriebskosten von Firmen und Liberalisierung von Visa- und Wohnsitzanforderungen für ausländische Fachleute, enthüllte die Präsidentin. Ferner seien politische Maßnahmen vorgesehen wie Lockerung der Investitionsbeschränkungen.

Laut Tsai wird Taiwan im Zuge der Umsetzung dieser Reformen weiter mit der EU zusammenarbeiten, um Fortschritte bei einem BIA zu bewerkstelligen. Ein solches Abkommen böte wesentliche beiderseitige Vorzüge und würde das Engagement beider Seiten für Freihandel vorführen, unterstrich sie.

In Anbetracht der Tatsache, dass in diesem Jahr die ECCT ihr 30-jähriges Bestehen feiert und das 15-jährige Jubiläum des Europäischen Wirtschafts- und Handelsbüros in Taiwan begangen wird, dankte Präsidentin Tsai den Organisationen für ihre engagierten Anstrengungen, das Verhältnis vorwärtszubringen.

Starke Beziehungen seien zu erkennen an der großen Zahl europäischer Beamten und Parlamentsabgeordneter, die jedes Jahr zu Besuch kämen, und an den ersten Menschenrechtsberatungen zwischen Taiwan und der EU überhaupt am 22. März dieses Jahres in Taipei, so Tsai.

Als gleichgesinnte Partner, geeint durch ihren gemeinsamen Glauben an Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, könnten Taiwan und die EU zusammen daran arbeiten, in der ganzen Region positiv etwas zu verändern, äußerte sie.

—Quelle: Taiwan Today, 05/18/2018

## 172 US-KONGRESSABGEORDNETE BEFÜR- WORTEN WHA-BEOBACHTERSTATUS FÜR TAIWAN

Insgesamt 172 Mitglieder des US-Kongresses sprachen sich in einem Brief, der am 16. Mai 2018 an den Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (*World Health Organization*, WHO) Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus geschickt wurde, für Taiwans Streben nach Beobachterstatus in der Weltgesundheitsversammlung (*World Health Assembly*, WHA) — dem Beschluss fassenden Organ der WHO — aus. „Wir ... appellieren nachdrücklich an Sie, Taiwans bedingungslose Einbeziehung durch die Teilnahme als Beobachter an der diesjährigen 71. WHA sowie an zukünftigen Jahresversammlungen und technischen Konferenzen zu gestatten“, schrieben die Kongressabgeordneten. „Taiwan ... ist ein bedeutsamer Teilnehmer an globalen Bemühungen, ansteckende Krankheiten zu verhüten, zu beobachten, einzudämmen und zu behandeln, und es hat durch humanitäre Anstrengungen sowohl in der asiatisch-pazifischen Region als auch in aller Welt seine gute globale Staatsbürgerschaft vorgeführt.“ Im vergangenen Jahr hatte die WHO Taiwan keine Einladung zur Teilnahme an der 70. WHA geschickt, bemerkten die Kongress-abgeordneten. „Durch dieses Handeln wurde die WHO zum Komplizen von Pekings Kampagne, Taiwan von bedeutungsvoller Beteiligung an Gremien wie diesem fernzuhalten.“ Nach der Einschätzung der Kongressabgeordneten verstieß der Beschluss des vergangenen Jahres, Taiwan keine Einladung zur WHA zu schicken, nachdem das Land acht Jahre lang als Beobachter dabei gewesen war, gegen den Geist eines Kernprinzips, das in der Präambel der WHO-Verfassung festgeschrieben ist und lautet: „Die Gesundheit aller Völker ist eine Grundbedingung für den Weltfrieden und die Sicherheit; sie hängt von der engsten Zusammenarbeit der Einzelnen und der Staaten ab.“

Die Kongressabgeordneten postulierten ferner, dass globale Gesundheit und Sicherheit nicht

als Geiseln für Chinas politische Ziele genommen werden sollten. „Wir alle sind sicherer, wenn Taiwan eine bedeutungsvolle und ungehinderte Beteiligung auf Foren für internationale Gesundheitskooperation erhält.“ Die amerikanischen Volksvertreter stellten klar, die Wiederherstellung von Taiwans Beteiligung an der bevorstehenden WHA und bei der Arbeit der WHO, die gegründet worden sei, um der gesamten Menschheit zu dienen, sei dringend angeraten. „Die bekannten und aufkommenden Herausforderungen für die Gesundheit, mit denen wir konfrontiert werden, sind viel zu wichtig, als dass man wertvolle Partner wie Taiwan ausschließen dürfe.“ Am frühen Morgen des 17. Mai 2018 drückte Taiwans Außenministerium in einer Botschaft auf seiner offiziellen Twitter-Seite den Kongressabgeordneten aufrichtige Dankbarkeit aus und schrieb: „Ihr Brief stellt Mittäterschaft der @WHO bei #Chinas Streben, #Taiwan aus der internat. Gemeinschaft zu tilgen, heraus. Wir appellieren an @DrTedros, nicht nach Pekings Pfeife zu tanzen und eine Demokratie zu unterdrücken. Taiwan soll zu #WHA71 eingeladen werden.“ Im weiteren Verlauf des Tages verbreitete das Außenministerium eine offizielle Stellungnahme, in der es hieß, die Regierung und die Bevölkerung von Taiwan seien den Kongressabgeordneten unter der Führung von Ed Royce und Eliot Engel zutiefst dankbar für ihren unerschütterlichen Beistand und Unterstützung. Es würden mehr globale Partner dazu aufgerufen, an die WHO zu appellieren, Taiwan zu einer Teilnahme auf gleichberechtigte und würdevolle Weise an der WHA vom 21. bis 26. Mai 2018 in Genf sowie zu sonstigen Aktivitäten und Konferenzen der WHO einzuladen, fügte die Behörde hinzu. Der US-amerikanische Senator Marco Rubio wird Erwartungen zufolge gemeinsam mit mehreren seiner Kollegen einen Brief verfassen, in dem der WHO-Generaldirektor dazu aufgerufen wird, Taiwan zur WHA einzuladen, verlautete das Außenministerium.

—Quelle: Taiwan Today, 05/17/2018

## JAHRESTAGUNG DER INTERNATIONALEN JOURNALISTEN-FÖDERATION ERSTMALS IN TAIPEH

Die in Brüssel ansässige Internationale Journalisten-Föderation (*International Federation of Journalists*, IFJ) — die weltweit größte Organisation von Reporter-Gewerkschaften — hielt ihre jährlichen Konferenzen dieses Jahr vom 11. bis 13. Mai in Taipeh ab, womit die Veranstaltungen erstmals in Asien über die Bühne gingen.

Über 40 Journalisten und Gewerkschaftsvertreter aus mehr als 20 Ländern und Territorien versammelten sich in Taipeh für die allgemeine Konferenz und Führungskomitee-Konferenzen von IFJ. Besprochen wurden unter anderem Fragen wie internationale Bedrohungen für Redefreiheit, Unabhängigkeit und Sicherheit, kolportierte ein einheimisches Mitglied des Verbandes taiwanischer Journalisten. Außenminister Jaushieh Joseph Wu begrüßte in einer Ansprache zu einem Empfang für IFJ-Würdenträger im Außenministerium am 11. Mai 2018 die Journalisten aus aller Welt und übermittelte ihnen Dankbarkeit für ihre Bemühungen, Berichterstattung aus gefährlichen Gebieten zu liefern und die Öffentlichkeit über die Wahrheit zu informieren.

Während autoritäre Regierungen sich bemühten, unabhängige Berichterstattung über ihre Grenzen hinaus zum Schweigen zu bringen, bleibe Taiwan standhaft entschlossen, dafür zu sorgen, dass Journalisten sich in einem offenen und sicheren Mediumfeld betätigen können, betonte Wu. Der Erfolg des Landes in dieser Hinsicht sei ablesbar an der Entscheidung von IFJ für Taipeh als Veranstaltungsort sowie daran, dass Taiwan auf dem Weltindex Pressefreiheit 2018, der von Reporter ohne Grenzen (*Reporters sans frontières*, RSF) — einer in Frankreich ansässigen Nichtregierungsorganisation (*Nongovernmental Organization*, NGO) — veröffentlicht wurde, zum sechsten Jahr in Folge als bestes Land in Asien eingestuft worden sei, ergänzte er.



Nach den Ausführungen des Ressortchefs seien als weitere Beispiele die Standortwahl für das erste Asienbüro von RSF in Taipeh und ein jüngst veröffentlichter Artikel in der New York Times (NYT) zu nennen, in dem Taiwan als „Bastion der Redefreiheit“ auf dem Kontinent beschrieben wurde. IFJ-Präsident Philippe Leruth dankte Wu für den herzlichen Empfang und lobte das Medienumfeld im Land, die Journalisten-Gewerkschaften und die Pressefreiheit. Leruth beschrieb die asiatisch-pazifische Region als das gefährlichste Gebiet für Reporter und kommentierte, Taiwan biete ein Beispiel, dem andere Länder folgen könnten.

Die im Jahr 1926 gegründete IFJ repräsentiert um die 600.000 Mitglieder in über 140 Ländern und Territorien. Die NGO setzt sich für internationales Handeln in Angelegenheiten wie Entwicklung von Journalistengewerkschaften, Arbeitnehmerrechte und Gleichberechtigung der Geschlechter in den Medien ein.

—Quelle: Taiwan Today, 05/14/2018

## „HOLZBLÄSERQUINTETT: IMPRESSION FORMOSA“ - DAS FRÜHLINGSKONZERT DER TAIPEH VERTRETUNG IN DER LAEISZHALLE HAMBURG

Zum Anlass des zweijährigen Amtsantritts von Präsidentin Tsai Ing-wen veranstaltete die Taipeh Vertretung Büro Hamburg am frühlingshaften Abend des 16. Mai 2018 in der historischen Laeishalle das Konzert „Holzbläserquintett: Impression Formosa“, das bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Bevor die Künstler des Quintetts die Bühne betraten, begrüßte Generaldirektor Wen-chiang Shen (Taipeh Vertretung Büro Hamburg) das Publikum. In seinen Grußworten äußerte er, dass auch in diesem Jahr Taiwan keine Einladung zur diesjährigen Weltgesundheitsversammlung erhalten, aber Taiwan trotzdem die Unterstützung seiner diplomatischen Verbündeten und gleichgesinnten Länder

erhalten habe, und bedankte sich im Anschluss bei allen beteiligten Künstlern des Abends.



Die fünf in Deutschland lebenden taiwanischen Künstler Shih-Cheng LIU (Flöte), Yu-Pei WANG (Oboe), Mei-Hung LU (Klarinette), Yu-Zu WANG (Horn) und Yi-Ping TSAI (Fagott) begeisterten im Anschluss das etwa 150-köpfige Publikum mit ihrem großen Klangrepertoire, das Stücke wie „Vier Bagatellen für Holzbläserquintett“ von Shiao-wen CHANG, „Suite der taiwanischen Volkslieder“ von Nan-Chang CHIEN, „Vier-Mond-Sehnsucht-Regen“ von Che-I LEE und klassische Werke von Claude Debussy, Jaques Ibert und Joseph Haydn umfasste. Einen ebenso großen Applaus wie das Holzbläserquintett erhielten Prof. Bernd Ruf und seine Söhne Ilja und Ivo Ruf, die extra aus Lübeck angereist waren und den ersten von insgesamt zwei Teilen des Programms mit „Road to Taiwan: Improvisationen für Klarinette solo“ und „Interju, für drei Klarinetten“ abrundeten.

## 29. HAMBURGER HAFENCUP VOM 11. - 13. MAI 2018 - EINE TRADITIONELLE UND SPORTLICHE DRACHENBOOT-REGATTA



Der *Hamburger Hafencup* ist nach dem Schlepperballett ein weiteres maritimes Glanzlicht auf dem HAFENGEBURTSTAG HAMBURG. Dieses Jahr war die älteste Drachenboot-Regatta Deutschlands wieder Teil der Hafencity Championships im Grasbrookhafen. An drei Tagen gab es 39 spannende Rennen, Siege und Niederlagen von 17 gemeldeten Drachenboot-Teams – darunter auch unser Team der Taipeh Vertretung *Taiwan GoTop*.



Herr Wen-chiang Shen, Generaldirektor der Taipeh Vertretung, übernahm die Schirmherrschaft über den *Hamburger Hafencup* zusammen mit Senator Frank Horch. Trotz der anspruchsvollen Bedingungen ließen sich die

Teams nicht davon abhalten, mit guter Laune ihr Bestes zu geben. Auf einem beachtlichen 3. Platz landete in diesem Jahr unser Team *Taiwan GoTop* unter Teamcaptain Yu-Fang Chien und gewann damit das erste Mal einen Pokal! Das strahlende Lächeln und die lautstarke Freude des Teams machte Taiwan GoTop zum Sieger der Herzen.



Ausführliche Ergebnisse und weitere Information unter

<http://rennplan.hafencup.com>



## KANG MU-XIANG - AUSSTELLUNG IN HAMBURG: STAHLTROSSEN, DIE DIE WELT VERBINDEN

Am Mittwoch, **23. Mai 2018**, enthüllte der taiwanische Bildhauer Kang Mu-xiang und der Hamburger Verein "Taiwan-Freundeskreis Bambusrunde" auf dem Rathausmarkt eine monumentale Plastik in Form eines menschlichen Embryos.



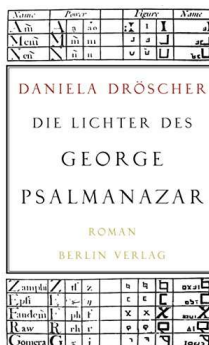
Die rund 1.500 Kilo schwere und über zwei Meter große Skulptur trägt den Namen "Unlimited Life" ("Nicht endendes Leben") und wird bis **6. Juli 2018** zu sehen sein. Mit ihr will der Künstler in der auseinanderdriftenden Welt von heute einen friedlichen Kontrapunkt setzen und das Verbindende betonen.

Bitte beachten Sie auch die NDR Berichterstattung: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Grosse-Embryo-Skulptur-auf-dem-Rathausmarkt,skulptur318.html>

## KULTURTIPP

### DIE LICHTER DES GEORGE PSALMANAZAR KINDLE EDITION VON DANIELA DRÖSCHER

Verlag: Bloomsbury Verlag eBook (1. Februar 2010)



Fischmann!, verspotten die Kinder den seltsamen Jungen, der im Jahr 1749 in einem schottischen Küstendorf erscheint. Mit bloßen Händen fängt er Doraden, und während er sie verkauft, singt er immer neue fremdländisch klingende Schicksalsweisen. Der alte

Bischof von Innes wird Zeuge des Schauspiels. Er lockt den Jungen fort vom Meer und nimmt ihn mit sich. Die Folianten in der bischöflichen Bibliothek ziehen George magisch an. In einer Nacht blättert er in einem Buch über die Insel Formosa, die er am nächsten Tag als Ort seiner Herkunft besingt. Der geschäftstüchtige Innes gibt dem Jungen den Namen George Psalmanazar und bringt ihn in die Hauptstadt. In aller Öffentlichkeit erzählt er von Formosa, und er präsentiert das formosische Alphabet. Unvereinbare Passionen gehen wie ein Riss durch die Figuren: Die Sehnsucht nach Gemeinschaft und die Liebe zu den kleinen Dingen; Erfolg und Genügsamkeit. Der Versuch, das Kleine und das Große zusammenzuführen, scheitert. Am Ende bleibt nicht mehr als das Eingehen dahin, wo Paradoxien überleben können: ins Kunstwerk. Die Lichter des George Psalmanazar ist ein grandioses Erzähldebüt und eine Liebesgeschichte, die schöner, sonderbarer - und zeitloser nicht sein könnte.

[https://www.amazon.de/Lichter-George-Psalmanazar-Daniela-Dr%C3%B6scher-ebook/dp/B008RWZTRW/ref=sr\\_1\\_3?s=digital-text&ie=UTF8&qid=1525700452&sr=1-3&keywords=George+Psalmanazar](https://www.amazon.de/Lichter-George-Psalmanazar-Daniela-Dr%C3%B6scher-ebook/dp/B008RWZTRW/ref=sr_1_3?s=digital-text&ie=UTF8&qid=1525700452&sr=1-3&keywords=George+Psalmanazar)

## VERMISCHTES

<p><b>Der Deutsche Pavillon auf der Internationalen Werkzeugmaschinenmesse Taipeh 2019 öffnet am 24. April seine Tore.</b></p>	<p>Die Internationale Werkzeugmaschinenmesse Taipeh 2019 (TIMTOS) wird vom 4. bis zum 9. März 2019 in Taipeh stattfinden. TIMTOS ist eine der wichtigsten Maschinenbiennale in Taiwan. Das German Trade Office Taipei organisiert den Deutschen Pavillon, der ein einheitliches deutsches Marken-Design, einen einfachen Standbau und Side-Promotions umfasst, um Besucher anzuziehen. Die Standanmeldung für den Deutschen Pavillon beginnt am 24. April 2018. Für weitere Informationen klicken Sie bitte <a href="#">hier</a>.</p>
<p><b>Nationales Museum der Menschenrechte eröffnet</b></p>	<p>Präsidentin Tsai Ing-wen hat heute der feierlichen Eröffnung des Nationalen Museums der Menschenrechte auf der Insel Lüdau beigewohnt. Auf der Eröffnungsfeier, zu der auch 80 Betroffene des Weißen Terrors erschienen waren, sagte die Präsidentin, das Museum solle das Bewusstsein für Menschenrechte in der Bevölkerung stärken. Im April waren zudem bereits einige Richter für Weiterbildungen vor Ort; in Zukunft sollen hier weitere Beamte zum Thema Menschenrechte geschult werden. Die ehemalige Gefängnisinsel Lüdau sei eine wichtige Stätte der Unterdrückung und des Widerstands, an der man konkret sehen könne, wie Menschen in der Zeit des</p>

	<p>Kriegsrecht ihrer Freiheit beraubt worden sind, so die Präsidentin. Kulturministerin Cheng Li-chiun sagte in ihrer Ansprache, die Einweihung des Museums gehe mit der Vergangenheitsaufarbeitung einher. In Zukunft solle ein Netzwerk zur Menschenrechtsbildung aufgebaut und der Irrtum ausgeräumt werden, in Taiwans Geschichte hätte es nur Opfer, nicht aber Täter, gegeben. Eine weitere Zweigstelle des Museums soll morgen in Jingmei in Neu Taipei eröffnet werden. Die Einweihung des Menschenrechtsmuseums kommt nach einer Vorbereitungsphase von sechs Jahren.</p> <p>Quelle: <a href="http://german.rti.org.tw/news/?recordId=86306">http://german.rti.org.tw/news/?recordId=86306</a></p>
<p><b>Das Wirtschaftsministerium kündigt das neue "Invest Taiwan" Büro an</b></p>	<p>Das taiwanische Wirtschaftsministerium (MOEA) hat angekündigt, ein neues Projekt und Büro mit dem Namen "Invest Taiwan" zu gründen, das als Plattform für die Rekrutierung ausländischer Fachkräfte dienen soll, sowie ein Help-Center, das die Ressourcen des Ministeriums nutzen wird zur Erleichterung ausländischer Investitionen in Taiwan. Das Büro soll im Juni 2018 eröffnet werden. Der Leiter des Department of Investment Services des Ministeriums, Chang Min-pin, sagte, dass das Invest Taiwan Office Dienstleistungen für ausländische Unternehmen und Investoren zuschneiden</p>

	<p>und auch einen Netzwerk-Service schaffen wird, um talentierte Fachkräfte mit geeigneten Unternehmen zu verbinden, um das Wachstum unter Start-up-Unternehmen in verschiedenen Branchen zu erleichtern. (Taiwan News, 14.05.2018)</p>
<p><b>Taiwans erstes Inselnetz wurde aktiviert</b></p>	<p>Taiwans neuestes intelligentes Stromversorgungsnetz, das Penghu Chimei Smart Microgrid, ist in der Gemeinde Chimei auf der Insel Penghu in Betrieb. Das neue Microgrid umfasst eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage), die nutzbare Sonnenenergie liefert und ein Energie-Speichersystem. Wenn das Microgrid wie geplant läuft, wird es die größte Kapazität für Energiekonfigurationen in Taiwan und laut CNA viel billiger als Dieselgeneratoren sein. Das Penghu Chimei Smart Microgrid ist das erste intelligente Mikrogrid auf einer der vorgelagerten Inseln Taiwans. (Taiwan News, 15.05.2018)</p>
<p><b>Nationales Palastmuseum bei Besucherzahlen weltweit auf Rang 13</b></p>	<p>Das in der Stadt Taipeh gelegene Nationale Palastmuseum kam im vergangenen Jahr auf Platz 13 in der Liste der weltweit meistbesuchten Museen, hieß es in dem Themen-Index und Museen-Index, der am 17. Mai von der in den USA ansässigen Projektmanagementfirma AECOM und der gemeinnützigen Gewerbegruppe Themed Entertainment Association veröffentlicht worden war.</p>













Taiwan-Freundeskreis  BamBUSRunde e.V.





*AHK  
Wirtschafts-  
datenblatt  
05/18*

